



UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

5
September
2013



Durchs Reden kommen die Leute z'samm. Deshalb hat Bürgermeister Bernhard Karnthaler die Gassltreffen ins Leben gerufen, die gleich bei der Premiere ein Erfolg wurden – z.B. in Haderswörth: Peter Polatschek, Hermann Ringhofer, Herbert Thurner, Erich Horejschi, Bgm. Bernhard Karnthaler, Petra, Peter und Hannah Beisteiner, Doris Polatschek, Karl Schmidt, Christine und Karl Kabinger; in der Hütte: VzBgm. Heide Lamberg, GR Manfred Grimm und Georg Schebach.

Nationalratswahl 2013

Die wichtigsten Infos

Am 29. September 2013 ist Wahltag. Wie Sie gültig wählen, wo Sie wählen können und bis wann Sie eine Wahlkarte beantragen können - Seite 2

WAHLTAG IST DER 29. SEPTEMBER 2013



Wahlberechtigt ist, wer spätestens am Wahltag (29. September 2013) 16 Jahre alt wird und

- **am Stichtag (9. Juli 2013) österreichische Staatsbürgerin** oder **österreichischer Staatsbürger** mit Hauptwohnsitz in Österreich ist oder
- **Auslandsösterreicherin** oder **Auslandsösterreicher** (Hauptwohnsitz im Ausland) und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen ist.

Wählen können Sie

- **im Wahllokal** in der Gemeinde Ihres Hauptwohnsitzes. Werden Sie voraussichtlich nicht im Wahllokal wählen können, so beantragen Sie bitte gleich Ihre Wahlkarte;
- **mit Wahlkarte im Inland:** Mit Ihrer Wahlkarte wählen Sie im Inland je nach Wunsch in einem dafür vorgesehenen Wahllokal in Österreich, vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ (sie kommt zu Ihnen, wenn Sie bettlägerig, geh- oder transportunfähig sind) oder – portofrei – mittels Briefwahl;
- **mit Wahlkarte im Ausland:** Mit der Wahlkarte können Sie Ihre Stimme per Briefwahl – portofrei – abgeben.

VORZUGSSTIMMEN-WAHLRECHT (Richtiges Ausfüllen des Stimmzettels)

Für die Wahl der Partei:

- **Kreis mit Kreuz markieren**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Bundeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme auf dem Landeswahlvorschlag:

- **Namen und/oder**
- **Reihungsnummer eintragen**

Für die Vergabe einer Vorzugsstimme im Regionalwahlkreis:

- **mit Kreuz markieren**



Nähere Informationen unter: Hotline 0800-202220
(Montag bis Freitag 7.30 – 17.00 Uhr)

www.nrwahl2013.at

WAHLSPRENGEL I:

Lanzenkirchen bis zur Leitha und Haderswörth, ausgenommen Am Spitz

Wahllokal:

Amtshaus in Lanzenkirchen, Schulgasse Nr. 63

WAHLSPRENGEL II:

Kleinwolkersdorf und Schwanengasse, Katzelsdorfer Straße, Wr. Neustädter Straße

Wahllokal:

Gasthaus Art, Kleinwolkersdorf, Wr. Neustädter Straße 29

WAHLSPRENGEL III:

Haderswörth-Siedlung, die Häuser südlich und westlich der Bahnlinie und Am Spitz

Wahllokal:

Pfarrsaal Föhrenau, Kirchengasse 171

WAHLSPRENGEL IV:

Frohsdorf, Ofenbach und die Häuser östlich der Leitha

Wahllokal:

Grandhotel NÖ Hof, Frohsdorf, Hauptstraße 275

Sehr wichtig!

Die „Amtliche Wahlinformation“ (enthält Name, Wahlsprengel, Wahllokal und Wahlzeit des Wahlberechtigten), welche Ihnen von der Marktgemeinde Lanzenkirchen für die Nationalratswahl 14 Tage vor dem Wahltermin zugesandt wird, muss unbedingt am Wahltag mitgenommen werden!

Endtermin für Anträge auf Ausstellung der Wahlkarte:

schriftlich: Mi., 25. Sept. 2013
mündlich: Fr. 27. Sept. 2013, 12.00 Uhr

Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder Stimmzettel des Wahlkreises dürfen keine Duplikate ausgefolgt werden.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Amtsdirektor Otto Haindl

Top-Bonität von Lanzenkirchen bestätigt

In einer Sonderausgabe des österreichischen Gemeindegamagazins „Public“ wurden die TOP-250-Gemeinden Österreichs 2013 in einem Bonitäts-Ranking bewertet und gereiht. Die Analyse der Kreditwürdigkeit der Gemeinden wurde dabei von Experten des renommierten Zentrums für Verwaltungsforschung in Wien erstellt. Für das Ranking wurden die Öffentliche Sparquote, die Verschuldungsdauer und -quote, die Eigenfinanzierungsquote und die Quote der freien Finanzspitze untersucht.

Im NÖ-Ranking belegt Lanzenkirchen in der Kategorie 2.500 bis 5.000 Einwohner den hervorragenden 6. Platz, bundesweit, unter den 2.354 Gemeinden Österreichs, den sehr guten 119. Platz. „Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit sind die Grundsätze der Budgetführung der Marktgemeinde Lanzenkirchen“, so Amtsdirektor Otto Haindl. Bernhard Karnthaler dazu: „Als Bürgermeister ist man natürlich stolz, wenn trotz vieler Projekte, die in der Gemeinde umgesetzt werden, auch die Finanzen stimmen.“



Anlässlich einer Info-Veranstaltung zum Thema „Die Zukunft der gemeinsamen Agrarpolitik“ war Bundesminister Niki Berlakovich zu Gast in Lanzenkirchen. Der Gemeindegamagazinsaal war mit über 300 Besuchern bis auf den letzten Platz gefüllt. Das dabei vorgestellte Dürre-Maßnahmenpaket wurde bereits am nächsten Tag im Ministerrat beschlossen. Bernhard Karnthaler und Martin Preinedler empfingen den Lebensminister mit einer Lanzenkirchner Torte.

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**



Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Wir haben heuer die Sommermonate genutzt, um mit unseren Gassltreffs noch ein Stückl näher am Bürger zu sein. Die Veranstaltungen waren ein voller Erfolg: In gemütlicher Atmosphäre haben viele Menschen ihre Ideen und Anliegen vorgebracht. Ein paar Probleme waren auch dabei – aber die ließen sich in der Regel schnell und unkompliziert lösen.

Eines hat mich aber besonders stolz gemacht: der Zuspruch vieler Menschen. Lanzenkirchen ist auf einem guten Weg, haben viele gesagt, und: In Lanzenkirchen, da geht was weiter.

Vor ziemlich genau zwei Jahren erhielten wir die Auszeichnung als „Familienfreundliche Gemeinde“. Mit der Auszeichnung ist es natürlich nicht getan. Wir sind bemüht, die Angebote für unsere Familien ständig zu verbessern und zu erweitern, um diesem Gütesiegel auch gerecht zu werden. Der geplante Kinderspielplatz in Frohsdorf ist das beste Beispiel dafür. Die Errichtung sollte noch im heurigen Jahr abgeschlossen sein.

Auch unser Ferienspiel war wieder Weltklasse. Danke hier an Heide Lamberg und die vielen freiwilligen Helfer. Aufgrund des großen Erfolgs steht einer Wiederholung im Jahr 2014 nichts im Weg.

Natürlich hat Lanzenkirchen noch viel mehr zu bieten. Derzeit arbeiten wir an einem ehrgeizigen Projekt: Wir wollen die Bewegungsarena H3 in der Leithaaue etablieren. Es ist eine Bewegungsarena für Jedermann, die Herz, Hirn und Hand („H3“) fördern soll.

Auch beim Umweltschutz tut sich was. Die Umstellung auf eine umweltfreundliche Straßenbeleuchtung schreitet zügig voran. Zuletzt wurden das Rosental samt allen Seitengassen und die Hauptstraße von der Tankstelle Bernhart bis zum Kreisverkehr in Haderswörth auf LED-Technik umgestellt. Durch diesen Schritt werden Kosten gesenkt und die Umwelt geschont.

Und eines muss ich noch mal anbringen: Ein großes Dankeschön an die über 300 freiwilligen Helfer beim Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend. Diese Veranstaltung hat wieder einmal gezeigt: Lanzenkirchen ist mehr als nur eine Gemeinde – Lanzenkirchen ist ein Beispiel für gelebte Freiwilligkeit, Kameradschaft und Zusammenhalt. Und das macht mich als Bürgermeister natürlich besonders stolz.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler



Sanierung Katzelsdorferstraße LH 4090. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Amtsleiter Otto Haindl überzeugten sich persönlich vom Fortschritt der Bauarbeiten bei der Baustelle an der Katzelsdorferstraße. Durch den in die Jahre gekommenen Belag der Katzelsdorferstraße wurde diese Sanierung notwendig. Die Kosten für die Neugestaltung werden vom Land NÖ übernommen, die Kosten für die Nebenanlagen von der Gemeinde Lanzenkirchen.

Erntedankfest am 6. Oktober 2013

Die Veranstaltung beginnt um 9.45 Uhr mit einem Wortgottesdienst bei der Marienkapelle, Segnung der Erntegaben, Prozession zur Pfarrkirche und Dankgottesdienst, anschließend Frühschoppen im Gemeindesaal mit der Jugendblasmusik Katzelsdorf. Für das leibliche Wohl sorgen die Bäuerinnen und das Café-Restaurant Adrienn. Erstmals wird auch die Volksschule Lanzenkirchen beim Erntedank mitwirken. Der Reinerlös wird gespendet.



Wussten Sie... Lanzenkirchen ist Universitätsstandort

Lanzenkirchen kann sich neben einigen wenigen Landeshauptstädten und Gemeinden ebenfalls als Universitätsstandort bezeichnen.

Im südöstlichen Bereich der Gemeinde Lanzenkirchen, genauer gesagt in der Rotte Heuberg (Ofenbach), unterhält die Universität für Bodenkultur Wien einen eigenen Standort.

Es handelt sich dabei um ein Lehrforstzentrum mit Vorlesungs- und Seminarräumen. Weiters bietet das

Zentrum Nächtigungsmöglichkeiten für die Studenten.

Der zum Lehrforstzentrum gehörende Lehrforst befindet



sich an den niederösterreichischen Hängen des Rosaliengebirges im Bereich der

Gemeinden Lanzenkirchen, Walpersbach und Hochwolkersdorf mit einer Fläche von rund 930 Hektar.

Im Lehrforstzentrum werden laufend Vorlesungen, Seminare, Übungen und Exkursionen abgehalten.

Den Studenten und Wissenschaftlern wird Material für wissenschaftliche Arbeiten zur Verfügung gestellt und die praktische Betätigung

im Forst und die Mitwirkung an der Jagdwirtschaft werden ermöglicht.

Spar-Markt: Planungen laufen auf Hochtouren

Wie bereits in der Sommerausgabe der Gemeindezeitung ankündigt, laufen die Planungen für einen Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von 1.000 Quadratmeter auf Hochtouren.

Als möglicher Standort hat sich die SPAR AG ein Grundstück gegenüber des Gasthaus Art in Kleinwolkersdorf gesichert. Als nächsten Schritt stehen Verkehrsverhandlungen an und auch eine Verkehrszählung wird in den kommenden Wochen durchgeführt.

„Es sind noch ein paar Verhandlungen notwendig, die erst abgeschlossen werden müssen. Aber wir sind guter Dinge, dass alles funktioniert“, so Bürgermeister Bernhard Karnthaler.



Staatssekretär Kurz besucht First Responder

Am 7. September fand der Tag der offenen Tür des Roten Kreuz der Bezirksstelle Wiener Neustadt statt. Auch die First Responder aus Lanzenkirchen präsentierten bei der Leistungsschau ihre Gerätschaften und ihre Ausrüstung. Dabei konnten sie sich über hohen Besuch freuen:

Bgm. Bernhard Karnthaler kam gemeinsam mit Staatssekretär Sebastian Kurz und Bundesrat Martin Preineder zum Infostand.

Die Gesamtbilanz der First Responder ist jedenfalls beeindruckend. Seit der Gründung im November 2010 waren die fünf First Respon-

der in Lanzenkirchen, Bad Erlach und Walpersbach bei rund 500 Einsätzen vor Ort.

Am Foto (v.l.n.r): GR Sabina Doria, StS Sebastian Kurz, RK-Bezirksstellenleiter Mag. Stefan Koppensteiner, BR Martin Preineder, Johannes Doria, Bgm. Bernhard Karnthaler und Alois Doria.

Spendenaufwurf: Servicehund für Kerstin Rodler

Das Schicksal von Kerstin Rodler hat sicher schon so manchen von uns berührt. Die junge Mutter aus Lanzenkirchen hatte im Juli 2008 nach einer Operation einen mehr minütigen Sauerstoffmangel erlitten. Danach lag Kerstin lange Zeit im Wachkoma. Es war ein langer Weg von Intensivstation über Reha, Krankenhausaufenthalt und Heim. Ihr Lebenswille war so stark, dieses Koma zu überwinden und mit viel Kraft und Training wie-



der grundlegende Fertigkeiten zu lernen.

Nach vielen Jahren im Pflegeheim entschied sich Kerstin nun eigenständig in einer eigenen Wohnung zu leben.

Ihr großes Ziel ist es, einen Servicehund

zur Unterstützung der alltäglichen Dinge zu haben. Helfen sie bitte mit, diesen Traum zu erfüllen.

SERVICEHUND
Kto.Nr 2001762869;
BLZ:20267

Gemeindezentrum: Das ist der aktueller Stand

Das Büro DI Siedl und DI Maurer, Ingenieure und Architekten wurde mit der Projektentwicklung und der Abstimmung mit den Förderstellen des Landes NÖ für das Ortszentrum beauftragt. Auch die Bevölkerung wurde bei einem Workshop eingeladen, ihre Wünsche, Anregungen und Ideen kundzutun. Die Aufgabe des beauftragten Büros wird es nun sein, auch die Vorstellungen der Bewohner in die Gestaltung miteinfließen zu lassen und ein Gesamtkonzept auszuarbeiten.

Der Hauptplatz soll zu einem Ort der Kommunikation und Zentrum des öf-

fentlichen Lebens werden, von dem ausgehend ein neues Gemeindeamt sowie neue Räumlichkeiten für die Raiffeisenbank entstehen sollen. Selbstverständlich wird eine Trafik mit Postpartner eingeplant. Die Schaffung von Büroräumlichkeiten und Wohnungen wird ebenso in Erwägung gezogen, wie auch die Etablierung von Nahversorgungsgeschäften. Die Beheizung des neuen Zentrums und der bestehenden Infrastruktur, dazu gehören Schulen, Kindergarten und Gemeinde-saal, sollen über ein neues Hackschnitzelheizwerk erfolgen.

Wasserleitung in der Mühlbachgasse wird erneuert

Wasser ist unbestritten das wichtigste Lebensmittel für jedes Lebewesen auf der Erde. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen ist sich dieser Verantwortung bewusst und stellt der Bevölkerung Wasser mit hoher Qualität zur Verfügung. Dazu muss auch die Infrastruktur geschaffen und erhalten werden. Da die Wasserleitung in der Gemeinde teilweise bereits in die Jahre gekommen ist, wird diese laufend erneuert.

Im Jahr 2012 wurde dazu die Wasserleitung im Mühlweg in Frohsdorf bereits erneuert. Um im nächsten Jahr die Wasserleitung im Bereich der Mühlbachgasse erneuern zu können, wurden heuer

bereits Vorarbeiten dafür geleistet.

Gemeinsam mit dem Wasserleitungsverband Unteres Pitten- und Schwarzatal, der Firma Pusiol und der Firma Lackner wurde die Wasserleitung im Bereich der Kreuzung

zwischen der Mühlbachgasse und der Frohsdorf-Hauptstraße neu verlegt.

Um die Landesstraße und das Flussbett des Mühlbachs mit der Wasserleitung zu queren, wurde eine Lenkbohrung durchgeführt.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler machte sich mehrmals vor Ort ein Bild von den Arbeiten.



Naturlehrpfad wurde ausgeschnitten

Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle jenem Herrn aus Haderswörth, der den Weg des ehemaligen Naturlehrpfades ausgeschnitten hat und dieser wieder hindernisfrei für die Spaziergänger benutzbar ist. Der Haderswörther möchte nicht namentlich erwähnt werden. Dennoch ist dies ein schönes Beispiel von Menschen die freiwilligen Einsatz für die Allgemeinheit leisten.

Foto: Fischl



Therma und Hotel Linsberg Asia feiert 5. Geburtstag. Pünktlich am 8. August wurde in der Therme Linsberg Asia groß Geburtstag gefeiert – seit der vielbeachteten Eröffnung 2008 sind nunmehr fünf Jahre ins Land gezogen. Geschäftsführer Walter Kois und General Manager Markus Ernst zogen daher anlässlich des Geburtstages eine durchwegs positive Bilanz: Bisher konnten 1.250.000 Besucher in der Therme begrüßt werden, es wurden 270.000 Nächtigungen verzeichnet, 1600 Seminarveranstaltungen fanden statt und 93.000 Wellnesanwendungen wurden durchgeführt. „Wir sind Asien in Österreich“ - diese Philosophie hat man sich bei Linsberg Asia an die Fahnen geheftet, eine Unternehmensstrategie, mit der man bis jetzt bestens punkten konnte. Am Foto: Ing. Walter Kois, LAbg. Mag. Klaus Schneeberger, Abg. z. NR. Johann Rädler, Mag. Markus Ernst und Bgm. Dr. Günter Moraw



Neulackierung des Buswartehäuschens im Rosental. Der Dorferneuerungsverein Frohsdorf hat mit seinen fleißigen Helfern das Buswartehäuschen beim Roten Kreuz im Rosental neu lackiert. Ein herzlicher Dank an die Freiwilligen für die Erhaltung eines schönen Ortsbildes. Am Foto (v.l.n.r.): Paul Rieder, Alt-Bürgermeister Alois Karner und GR Manfred Grimm



*Auch wenn die Zeichen auf Regen und Sturm standen, das Wetter hat ausgehalten und daher waren viele FöhrenauerInnen der Einladung von Bgm. Bernhard Karnthaler gefolgt und zum Gassltreff beim Spielplatz in **Föhrenau** gekommen. Der Großteil der Anregungen und Wünsche konnte bereits umgesetzt werden.*



Gassltreffen: Plaudern mit dem Bürgermeister

Durchs Reden kommen die Leute z'samm. Deshalb war Bernhard Karnthaler in allen Ortsteilen unterwegs – und viele Anrainer nutzen die Gelegenheit für ein Gespräch mit dem Bürgermeister.

*Das Unterortplatzl in **Frohsdorf** bot eine schöne Kulisse für das Gassltreff. Viele Frohsdorfer waren der Einladung von Bgm. Bernhard Karnthaler gefolgt und sind zum Gassltreff gekommen. Es wurden viele Themen, wie etwa Anliegen rund um die Leitha, den Mühlbach und den Süßenbrunnergraben besprochen.*



*In der Maisgasse in **Haderswörth** fand ein weiteres Gassltreff mit Bgm. Bernhard Karnthaler statt. Viele Anrainer kamen um ihre Anliegen mit dem Bürgermeister zu besprechen. Unter anderem wurde ein unterspülter Wanderweg bei der Leitha, eine eigene Gasversorgung für die Maisgasse und div. Verkehrsanliegen besprochen.*



*Das Gassltreff machte am Bahnweg in **Kleinwolkersdorf** ebenfalls Station. Trotz der Rekordhitze an diesem Freitag war es sehr gut besucht. Viele Themen wurden angesprochen die vor Ort geklärt bzw. einige Tage später gelöst wurden.*



*Die Premiere des Gassltreffs fand vor dem Gasthaus Thurner in **Ofenbach** statt. Das Interesse der Bevölkerung war groß. Neben dem Thema Hochwasserschutz für Ofenbach wurden auch zahlreiche Themen angesprochen, unter anderem auch die Sanierung der Leithabrücke in Frohsdorf.*





Umweltgemeinderat
**WILHELM
PAUSCHENWEIN**

Häufiger Vorsatz Fahrrad-Fahren

Laut einer aktuellen Studie hat die Hälfte der Bevölkerung in NÖ den Vorsatz, in Zukunft mehr mit dem Rad zu fahren! Dabei zeigten sich einige überraschende Ergebnisse, die durchaus Hoffnung auf eine zukünftig umweltfreundlichere Mobilität wecken.

15% der erwachsenen NiederösterreicherInnen fahren bei passender Witterung fast täglich mit dem Rad, rund 40% greifen zumindest gelegentlich zum Drahtesel.

50% der Befragten (bei den 18- bis 34-Jährigen sogar über 60%) haben den festen Vorsatz, in Zukunft öfters mit dem Rad zu fahren. 28% geben an, schon jetzt öfters mit dem Rad zu fahren als noch vor fünf Jahren.

Fast 60% sind der Meinung, dass in ihrer Gemeinde jetzt allgemein mehr geradelt wird als noch vor fünf Jahren.

Auch die Bemühungen vieler Gemeinden, die Voraussetzungen zum Radln zu verbessern, werden gewürdigt:

61% stellen fest, dass in ihrer Gemeinde in den letzten fünf Jahren etwas für die RadlerInnen getan wurde, z.B. mehr Radstände etc.

65% sind mit den Radfahrbedingungen in ihrer Gemeinde zufrieden, speziell die Jüngeren kommen beim Radfahren in ihrer Gemeinde gut zurecht (73% sind zufrieden).

Trotz dieser erfreulichen Ergebnisse wird im Rahmen der Initiative RADLand Niederösterreich konsequent an der weiteren Verbesserung der Bedingungen zum Radfahren gearbeitet. Immer mehr Menschen sollen von den Vorteilen und auch vom Vergnügen des Radfahrens überzeugt und - ganz im Sinne des Klimaschutzes – auch zum Radln auf alltäglichen Wegen motiviert werden.

Die Gemeinde hat bei Radland Niederösterreich und dem Verkehrsministerium eine Studie in Auftrag gegeben. Bei diesem RADL-Grundnetz Konzept soll vor allem auf die Sicherheit, Attraktivität und Schnelligkeit der Radverbindungen in und um Lanzenkirchen geachtet werden. Die Sicherheit ist für mich sehr wichtig, damit unsere Kinder sicher mit dem Rad unterwegs sind. Diese Ideen sollen dann schrittweise umgesetzt werden.

Umweltausschuss-Obmann
Wilhelm Pauschenwein

Wer erinnert sich an diesen russischen Soldaten in Frohsdorf?



Maria Silberstein wurde 1947 als Tochter einer Österreicherin, die mit einem in Neckenmarkt stationierten russischen Besatzungssoldaten befreundet war, geboren. 45 Jahre lang suchte dieses „Russenkind“ nach dem Vater. Durch großes Glück konnte sie die Familie ihres leider schon verstorbenen russischen Vaters im Jahr 2012 endlich finden. Sie weiß jetzt auch, dass ihr Vater von April 1945 bis Anfang 1946 in Frohsdorf stationiert war. Er hieß Petr Egorowitsch Tamarovskij, geb. 1922. Er hatte einige hohe Auszeichnungen, darunter die Medaille „Für besondere Tapferkeit“. Anfang 1946 wurde er nach Neckenmarkt versetzt. Dort

war er Chauffeur bei einem russischen Major-Kommandanten. Vielleicht hatte er diese Funktion auch schon in Frohsdorf.

Frau Silberstein sucht Zeitzeugen aus Frohsdorf, die sich an ihren Vater erinnern. Angeblich war er sehr kontaktfreudig, geschickt, lustig und hilfsbereit. Möglicherweise hatte er auch in Frohsdorf eine Freundin.

Wer immer sich an den abgebildeten russischen Soldaten erinnern kann, wird ersucht, den Historiker Dr. Johann Hagenhofer zu kontaktieren: Schneeberggasse 24, 2802 Hochwolkersdorf 0664/1545734 hagen.johann@aon.at



75. Geburtstag von Gemeindegeschichtler Herbert Swoboda. Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg gratulierten unserem Gemeindegeschichtler Herbert Swoboda zu seinem 75igsten Geburtstag. Am Foto: VBgm. Heide Lamberg, Herbert Swoboda und Bgm. Bernhard Karnthaler

Finanzministerium bietet Steuerinfos für Vereine

Mehr als drei Millionen Menschen engagieren sich in insgesamt 116.500 Vereinen und leisten 15 Millionen unentgeltliche Arbeitsstunden pro Woche.

Daher ist es dem Finanzministerium ein Anliegen, allen Vereinen Informationen zu steuerlichen Fragen zu bieten. In der neuen Broschüre „Vereine und Steuern. Tipps für Vereine und ihre Mitglieder.“ werden Themen wie abgabenrechtliche Begünstigungen, Haftung der Funktionärinnen und Funktionäre erklärt und auch Fragen zur Sozialversicherung besprochen.

Die Publikation steht für Sie auf www.bmf.gv.at im Bereich Publikationen zur Bestellung oder als Download zur Verfügung.



Foto: Lamberg

Obmann Klaus Haberler, Mag. Karin und Dr. Bernhard Samm, Bgm. Bernhard Karnthaler, Vzbgm. Heide Lamberg, Pater Raphael und Mag. Klaus Haberler (v.l.n.r.)

Jubiläumsfeier: 25 Jahre Museumsverein Lanzenkirchen

Im Jahr 1988 wurde der Museumsverein Lanzenkirchen für die Erhaltung des Bauernmuseums gegründet. Gemeinsam mit dem Land NÖ, der Marktgemeinde Lanzenkirchen und dem Museumsverein gelang es das Bauernmuseum zu erweitern und für die Nachwelt zu erhalten. Anlässlich der Jubiläumsfeier am 8. September fand auch ein Festakt zur Eröffnung der

neuen Schmiedewerkstatt im Museum statt. Die Schmiede wurde von der Familie Samm dem Bauernmuseum kostenlos zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Bernhard Karnthaler bedankte sich bei seiner Festrede beim Museumsverein und überreichte stellvertretend an den Obmann Klaus Haberler sen. eine Lanzenkirchner Torte.

Obmann Klaus Haber-

ler bedankte sich im Anschluss bei den Helfern für den Transport der Schmiede und überreichte einen kleinen Geschenkkorb an Franz Rodler, Wilfried Scheidl, Ing. Josef Trenker und Alois Rodler. Mehrere hunderte Besucher strömten an diesem Tag in das Bauernmuseum. Mehr Infos zum Bauernmuseum: www.bauernmuseum-lanzenkirchen.at

Leitwanderweg: Abschnitt in Lanzenkirchen ist jetzt beschildert

Während des Sommers beschilderten die Wanderwegemeister Lanzenkirchens den auf dem Gemeindegebiet gelegenen Abschnitt des Leitwanderweges Wiener Alpen. Insgesamt wurden 17 neue Schilder einbetoniert. Der Abschnitt beginnt auf dem Hollerweg Höhe Bauernmaiß, weiter auf die Rosalienkapelle und dann über den Heuberg hinunter in die Mehlerleiten. Am Foto: GR Manfred Grimm, Fritz Haller, David Ischlötger, Manfred Fuchs und GR Mag. Thomas Heinold





Vizebürgermeisterin
HEIDE LAMBERG

Gesundheit ist höchstes Gut

Ein gescheiteter Dichter hat einmal gesagt: Luft und Bewegung sind die eigentlichen Sanitätsräte. Ein schöner Satz, der bei uns in der Gemeinde Programm ist.

Wir alle wissen: Die Gesundheit ist unser höchstes Gut – sie ist vielleicht das einzige, das man sich heutzutage nicht kaufen kann. Gerade deshalb lohnen sich jeder Gedanke und jede Tätigkeit, die wir der Erhaltung von Körper und Geist widmen, doppelt und dreifach. Und deshalb haben wir in Lanzenkirchen in den letzten Jahren ein großes, attraktives Angebot zusammengestellt, auf das ich heute hinweisen möchte.

Vom Kinder- übers Damen- bis zum Seniorenturnen, von Yoga bis Zumba, vom Ortslauf über Tischtennis, Tennis, Fußball und Reiten bis zu unserem jüngsten Angebot, einem Karatekurs für Kinder.

Es ist eine Freude, wenn man sieht, wie positiv die Menschen in Lanzenkirchen auf die vielfältigen Möglichkeiten, Sport und Bewegung zu machen, reagieren. Das spornt uns natürlich auch an, und mit ein bisschen Stolz darf ich hier verkünden, dass die neue Bewegungsarena in der Leithaau in Arbeit ist und bald benützbar sein wird.

Wenn wir über Gesundheit sprechen, dann sprechen wir natürlich auch übers Essen. Eine gesunde Ernährung ist gerade bei Kindern enorm wichtig. Darauf achten wir natürlich nicht nur in den Schulen, sondern auch beim Ferienspiel, das heuer wieder erfolgreich über die Bühne gegangen ist. Dort gibt's neben den vielen sportlichen Aktivitäten auch stets eine gesunde Jause.

Auch beim Frauenstammtisch steht gesundes Kochen immer wieder im Mittelpunkt, daneben gibt es laufend Vorträge und Informationen zum Thema Gesundheitsvorsorge. Es geht dabei vor allem darum, ein Bewusstsein zu schaffen, aber auch die Menschen ein bisschen anzustupsen, da und dort den inneren Schweinehund zu überwinden.

Und damit bin ich wieder beim Ausgangspunkt: Das Wertvollste, das wir uns selbst und unserer Gesundheit schenken können, ist viel Bewegung an der frischen Luft. Und dazu lädt unsere wunderschöne Gemeinde mit den Wander- und Radwegen gerade jetzt im Herbst besonders ein.

Ihre Vizebürgermeisterin
Heide Lamberg



Frauenstammtisch im September. Am 4. September fand der bereits sehr etablierte Frauenstammtisch statt. Die Kinesiologin Birgit Böhm aus Lanzenkirchen hielt beim Frauenstammtisch den Vortrag "Jeder ist seines Glückes Schmied". Mit Hilfe der Alpha-Synapsenscheibe unterstrich Frau Böhm ihren Vortrag. Danke für den interessanten Abend.

Einladung
zur
1. Weiber Nacht
17. Oktober 2013 16:00 - 22:00h
19:00h Modepräsentation
Gemeindesaal Lanzenkirchen
... alles was Frauen brauchen ...
MODE - KUNST - KULINARIK
EINTRITT FREI | Gemeindesaal, Schulgasse 63, 2021 Lanzenkirchen



Funny Feet's-Fußpflege Diana hat eröffnet. Diana Kernegger hat ein Fußpflegestudio in der Soccercity eröffnet. Unter den Namen „Funny Feet's – Fußpflege Diana“ bietet die junge Katzelsdorferin jegliche Art von Pediküre und Fußpflege an. Öffnungszeiten sind: Mo 13-17 Uhr; Di-Do 9-12 und 14-18 Uhr; Fr 9-14 Uhr und sowie nach telefonischer Vereinbarung. Kontakt: Diana Kernegger, 0660/4388835, diana.kernegger@gmx.at. Am Foto: Bgm. Bernhard Karnthaler, Diana Kernegger und Vzbgm. Heide Lamberg



Das war das Ferienspiel 2013

Trotz der teils tropischen Temperaturen im heurigen Sommer wurde das Ferienspiel wieder zahlreich besucht. Nicht nur die Kinder waren begeistert, sondern auch den Eltern hat es natürlich sehr gut gefallen.

Wie immer war es mir ein Anliegen, das Ferienspiel so vielfältig wie möglich zu gestalten. Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr ohne Zweifel der Lesenachmittag mit Stefan Karch, aber

auch alle andern Spiele waren wirklich super.

Ich möchte mich an dieser



Stelle bei allen bedanken, die mitgeholfen haben. Ebenso bedanke ich mich bei der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt, bei Sparkasse Wiener Neustadt, der Versicherung Wiener Städtische und Feuerwehrausstatter Thomas Fenz.

Aufgrund des Erfolgs des Ferienspiels 2013 steht eine Wiederholung im Jahr 2014 nichts im Wege.

Vzbgm. Heide Lamberg



50 Jahre Malerbetrieb Horejschi

Interview mit Erich Horejschi, Eigentümer des Malerbetriebes in Lanzenkirchen

Wann und durch wen wurde der Betrieb gegründet?

Unser Betrieb wurde am 20. März 1963 von meinem Vater Erich Horejschi sen. gegründet. Im Mai 1995 habe ich die Firma von ihm übernommen.

Seit 2012 besucht meine Tochter Katharina die HTL Malerschule in Baden und möchte später einmal den Betrieb in 3. Generation fortführen.

Wofür steht der Betrieb?

Mein Betrieb steht für Qualität, gut ausgebildete Mitarbeiter, Reinlichkeit, Kreativität und Beratung vom Chef persönlich.

Welche Leistungen werden angeboten?

- Fassadengestaltung
- moderne und kreative Raumgestaltung

- Beschriftungen
- Objektbauten
- Anstreicharbeiten (Türen, Fenster, etc.)

Einige Kennzahlen...

Derzeit beschäftige ich 8 Mitarbeiter, davon eine Bürokraft und einen Lehrling. Wir führen Aufträge nicht nur in NÖ, sondern auch in umliegenden Bundesländern wie

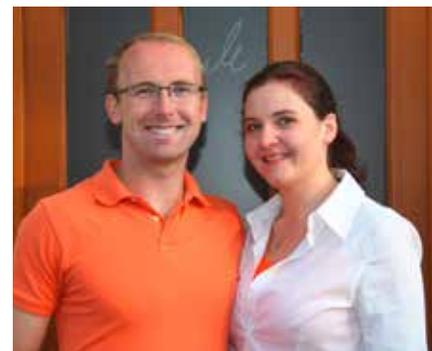
Wien, dem Burgenland und der Steiermark durch.

Was zeichnet Lanzenkirchen als interessanten Wirtschaftsstandort aus?

Lanzenkirchen zeichnet die Nähe zur Stadt und zum Autobahnanschluss aus. Auch das wachsende Gewerbegebiet macht den Standort interessant.



Erich Horejschi mit seiner Familie und seinen Mitarbeitern



Neues im Gasthof Mühlendorfer. Am 1. August 2013 hat Michael Mühlendorfer den Gasthof von seinem Vater übernommen. Er wird gemeinsam mit seiner Maria den Betrieb führen. Beide sind Absolventen der Tourismusschule Semmering und konnten in den vergangenen Jahren gastronomische und touristische Erfahrungen im In- und Ausland sammeln. Die Gäste erwartet eine feine Speisenauswahl, bei welcher viel Wert auf regionale Produkte gelegt wird. Angeboten werden unter anderem Schmankerl vom „Schneeberg Landschwein“ sowie Fruchtsäfte aus der Buckligen Welt.
Am Foto: Michael Mühlendorfer und Maria Vosl



Neuer Reitlehrer am Lilienhof. Seit kurzer Zeit hat der Lilienhof in Frohsodrf, einen neuen Reitlehrer. Helmut Korsos bietet für Kinder ab 6 Jahren, Erwachsene und Einsteiger Reitstunden an. Frei nach dem Reitermotto: „Von der Longe bis zur Lizenz“ wird alles angeboten. Auch der Reiterpass und die Reiternadel kann erreicht werden. Zusätzlich wird noch für Kinder unter 6 Jahren ein Führen der Pferde angeboten. Kontakt: Helmut Korsos - 0664/7912834 - kadeen2708@hotmail.com. Am Foto: Elisabeth Preineder, Helmut Korsos, BR Martin Preineder und Brigitte Schneider (v.l.n.r.)



Neues UNIQA-Büro von Markus Schwendenwein. Seit Ende Juni ist die KlangfarbenWelt, von Bettina Gilan, in der ehemaligen Discothek Hofbauer geöffnet. Am selben Standort wird Markus Schwendenwein, BÖV-geprüfter Versicherungsfachmann und Mitarbeiter der UNIQA Versicherung Österreich AG, ein Büro betreiben, um seine Kunden vor Ort in allen Versicherungsangelegenheiten bestmöglich beraten zu können. Am Foto: Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Markus Schwendenwein und Bürgermeister Bernhard Karthaler.



SV Mattersburg-Trainer Alfred Tatar feiert 50er

Anlässlich seines 50sten Geburtstags lud Alfred Tatar, aktueller Fußballtrainer des SV Mattersburg und Neo-Lanztenkirchner, am 8. August zu einer Gartenparty bei seinem zukünftigen neuen Wohnheim in Haderswörth. Alfred Tatar war als Spieler u.a. bei der Vienna, VSE St. Pölten und dem Wiener Sport-Club verpflichtet und als (Co-)Trainer bei Lokomotiv Moskau, Amkar Perm und Admira Wacker tätig.

Viele Verwandte, Bekannte und Freunde gratulierten dem Jubilar. Unter der Gratulantenschaar befand sich auch „Fast-Nachbar“ und Bürgermeister Bernhard Karnthaler und seine Gattin Martina.

Grünes Licht für die Bewegungsarena Leithaau

Die Arbeiten für die Bewegungsarena (Plan rechts) werden in den nächsten Wochen gestartet. Nachdem der Bezirksförster Rainer Hinterleiter die Bewegungsarena nach einer Begutachtung freigegeben hat, bat der Schöpfungsausschuss der Pfarrgemeinde um eine weitere Begehung mit einem Biologen.

Dieser Bitte wurde nachgekommen, auch der Biologe gab seine Freigabe zum Projekt.

Möglichst naturnah und benutzerfreundlich werden

hier die Menschen animiert, Bewegungseinheiten in der Natur durchzuführen.

Die Bewegungsarena soll von Einzelnen, ebenso wie von Gruppen, Kindern mit ihren Eltern genutzt werden. Auch im Turnunterricht für die Schulen soll die Bewegungsarena genutzt werden.

Die Freude an Bewegung in der Natur wird in diesem wunderbaren Abschnitt in der Lanztenkirchner Au attraktiv angeboten. Dabei soll Ausdauer, Koordination und Kraft trainiert werden.

- 1 100m: Slalomlauf
65m
- 2 165m: Barrenstation
65m
- 3 230m: Seiltanz
50m
- 4 270m: Treppenlauf
120m
- 5 390m: Klimzugrondell
- 6 465m: Balanciergarten
55m
- 7 520m: Reifenlauf
70m
- 8 590m: Liegestützkreisel
65m
- 9 655m: Steinehüpfen
170m
- 10 825m: Zahlenwald
85m
- 11 910m Sitzzecke
90m
- 12 1000m: Barfußparcour



ES GEHT UM EUROPA
ES GEHT UM SIE

Reden sie mit!



Europäisches Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013
www.europa.eu/citizens-2013

**CHRISTIAN ZETTL**

Obmann des Vereins
Unsere Erde – eine Familie

20 Jahre für „Eine Welt“ und Fairen Handel in Lanzenkirchen

Der Anfang war bescheiden – gleichsam im Hinterhof des alten Pfarrheimes wurden 1992 erstmals fair gehandelte Waren in Lanzenkirchen verkauft. Im Jahr darauf - vor nunmehr 20 Jahren - wurde dann ein Verein gegründet, dessen Name Programm sein sollte: „Unsere Erde – eine Familie“

Die Initiative dafür war von vier Frauen ausgegangen. Treibende Kraft war die Lehrerin Christine Schipflinger (2004) - ihr Credo: Es reicht nicht, über die Dunkelheit zu klagen – es gilt, ein Licht anzuzünden. „Unsere Erde – eine Familie“ sollte Lichtbringer sein: Über den Verkauf fair bezahlter, hochwertiger Lebensmittel und von einzigartigem Kunsthandwerk im Weltladen den Produzentenfamilien im Süden ein Leben in Würde ermöglichen, abseits von den üblichen Ausbeutungsstrukturen des Welthandels.

Verkauf und Information über die Produkte und die Menschen, die sie erzeugen, bilden im Weltladen eine Einheit. In Kampagnen setzen wir uns auch auf politischer Ebene für den Erhalt der Lebensgrundlagen und Fairness für alle Menschen ein. Workshops mit Schulklassen, Vorträge und Besuche von Produzenten geben nicht nur Information

weiter, sondern ermöglichen auch Begegnung.

Beziehungen sind uns auch lokal wichtig – in der Zusammenarbeit mit Betrieben, Pfarren und Vereinen, die durch die Verwendung fair gehandelter Produkte Zeichen setzen. Als Wegbereiter des Fairen Handels in Lanzenkirchen ist der Weltladen auch ein wichtiger Partner der Gemeinde, die 2011 zur FAIRTRADE-Gemeinde ernannt wurde.

Weltladen bedeutet aber auch - ehrenamtliche - Arbeit: Benefizveranstaltungen organisieren, exotische Spezialitäten kochen, Entwicklungsprojekte betreuen ... Über 8000 Euro an Spenden konnten so allein 2012 für Selbsthilfe-Projekte aufgebracht werden.

Aus den vier Frauen sind heute 20 aktive MitarbeiterInnen und über 90 Vereinsmitglieder geworden - verbunden durch die Vision von einer gerechteren und ökologisch heileren Welt – eben: „unsere Erde – eine Familie“!

Wenn Sie mehr erfahren möchten bzw. an einer Mitarbeit interessiert sind, wenden Sie sich an: Verein „Unsere Erde – eine Familie“, Hauptplatz 1, 2821 Lanzenkirchen, Tel: 0676/6954521, E-Mail: unsereerde-einefamilie@aon.at



Seniorenbund im Herbst. Eine Tagesfahrt zum Stift Seitenstetten und ein Besuch der Mostelleria in Öhling eröffnete den Reigen der Herbstveranstaltungen des Seniorenbundes. Nächster Termin: Anfang Oktober geht es zur Landesausstellung „Brot und Wein“ nach Asparn a.d.Zaya und nach Poysdorf, um sowohl kulinarische als auch kulturelle Eindrücke des Weinviertels zu gewinnen. Mitte Oktober findet der schon fast zur Tradition gewordener Senioren-Heuriger beim Heurigen der Familie Fingerlos in Frohsdorf statt. Mit den „Hits der 60er Jahre“ in Eisenstadt schließt das Herbstprogramm.



Gedächtnistraining und noch viel mehr... LIMA – Lebensqualität im Alter – heißt ein Trainingsprogramm für Menschen ab 55, die geistig fit, beweglich und gesund sein möchten! Es geht dabei um Gedächtnisübungen, aber auch um gezielte Körperübungen und Impulse, die Körper, Geist und Seele ansprechen. Die neue LIMA-Gruppe startet unter der bewährten Leitung von Trainerin Gertrude Stummer am Dienstag, den 1. Oktober und findet wöchentlich dienstags von 9.00 bis 10.30 Uhr im Pfarrheim am Hauptplatz statt. Anmeldung: in der Pfarrkanzlei Tel. 02627/45403 oder bei Frau Stummer, Tel. 0676/840 262 262



Vom Schiff zur Kunst. Die MS Austria der Brandner Schifffahrt entführte die 45-köpfige Reisegruppe der Pensionisten-Ortsgruppe ins zauberhafte Weltkulturerbe Wachau. Wir genossen die Donaufahrt und ein dreigängiges Mittagessen an Bord. Nach Ankunft in Krems besuchten sie das einzige österreichische Haus für Karikatur, Bildsatire, Comic und Cartoon, das Karikaturmuseum Krems. Zum Abschluss, dieser erlebnisreichen Reise, kehrte die Gruppe noch beim Mostheurigen Loibenböck in Kleinwolkersdorf ein.



Ing. Rudolf Lamberg, GR Mag. Thomas Heinold, Vzbgm. Heide Lamberg, Martina Karnthaler, Ing. Karl Ofenböck, Bgm. Bernhard Karnthaler, Kdt.Stv. Jürgen Watzek, Patin Margit Giefing, Willi Koger, Roland Kleisz, Maria Swoboda, Stephan Friedrich, Anton Zach, Christian Woltran, GR Karl Brandlhofer und Rupert Rathner

Fest der Feuerwehr Frohdsdorf

Von 30. August bis 1. September fand das traditionelle Feuerwehrfest der FF Frohdsdorf statt. Der Besuch war an den drei Tagen konstant gut. Neben der bewährten Weinkost, den Grillschmankerl und der Zeltbar gab es dieses Jahr erstmals den 1. Frohdsdorfer Kuppelcup im Festzelt. Nach der sonntäglichen Feldmesse mit Pater Emmanuel ging es zum gut besuchten Frühschoppen mit dem Musikverein "Szent Miklos". Bei der Feldmesse im Schloss Frohdsdorf wurde Kdt.Stv. Jürgen Watzek von Bürgermeister Bernhard Karnthaler für seine zahlreichen Ausbildungen und für seine Tätigkeit als Trainer der Wettkampfgruppe mit einer Lanzenkirchner Torte geehrt.

Rekordbesuch: Fest der FF Haderswörth

Am Wochenende vom 16. - 18. August fand das Feuerwehrfest der FF-Haderswörth statt. Am Samstag war das Zelt bis zum letzten Platz gefüllt und es konnte sogar ein Rekordbesuch (!) verzeichnet werden. Nach der sonntäglichen Feldmesse bei der Kapelle mit Pater Emmanuel ging es zum gut besuchten Frühschoppen mit der Eisenbahnerkapelle „Flugrad“.

Bei der Feldmesse wurde Ing. Johann Karnthaler vom Nö. Landesfeuerwehrverband für seine 40 jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr geehrt. Von Bürgermeister Bernhard Karnthaler wurde Kdt.Stv. Johannes Harruk für seine zahlreichen Ausbildungen im Wasserdienst und für die Errichtung des Lagertors beim Feuerwehrjugendlager mit ein Lanzenkirchner Torte geehrt.



Verwalter Martin Karnthaler, Miriam Ofenböck, Bgm. Bernhard Karnthaler, Annabell Schwarz, Johannes Harruk, Kdt. Manfred Schwarz, Melanie Frantsich und Ing. Johann Karnthaler

Kirtag in Föhrenau

Der diesjährige Kirtag in Föhrenau stand ganz im Zeichen der Kirchendachsanie- rung. Der Pfarrgemeinderat hat die Planung einer Außenrenovierung begonnen die zum Ziel hat, dass die Kirche 2015 mit neuem Dach und einer neuen Fassade ausgestattet wird. Zum Kirtag gab es „Dachziegel für die Kirche“ gegen Spende von mindestens 30 Euro. Zusammen mit den Spenden sind nun über 2.400 Euro am Renovie-

rungskonto. Das Fest selbst ist bei bestem Wetter dank großer Tatkraft aller Mitarbeiter aus Föhrenau und Haderswörth und der Unterstützung durch zahlreiche Gäste gut gelungen. Besonderer Dank gebührt Roswitha Schebach für Mithilfe, Bau- steinidee und Sachspenden sowie Familie Karnthaler für Kartoffeln, den Feuerwehren Lanzenkirchen und Föhrenau für diverse geborgte Gerätschaften.



Einige der „Baustein-Künstlerinnen“: Petra Rapf, Christina Rapf und Helga Pichlhöfer

Dämmerungseinbrüche

Warnung und Tipps

Kaum ist der Nebel eingefallen, der frühe Abend in Dämmerung gehüllt, ist auch wieder mit verstärkten Dämmerungseinbrüchen zu rechnen. Sorgen Sie vor mit unseren Tipps!

Diese hochorganisierten Banden gehen meistens wie folgt vor:

Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden, bzw. wo nach außen hin erkennbar gutsituierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten ist. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngegenden und Siedlungen ausgewählt werden, wo bereits erfolgreich in den letzten Jahren derartige Dämmerungseinbrüche gelaufen sind.

Die Täter nützen dann die Zeit zwischen 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen, bei welchen aufgrund der Beleuchtungsumstände mit Sicherheit anzunehmen ist, dass die Eigentümer nicht zuhause sind.

Der Einbruch läuft dann planmäßig ab: Während das Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird auf der Rückseite des Hauses regelmäßig die Terrassentür aufgehebelt bzw. aufgebrochen. Nachdem eine weitere Flucht-

möglichkeit durch Öffnen eines Fensters vorbereitet bzw. die Tür von innen abgesichert wird, durchsuchen zwei bis drei Täter gründlich das gesamte Haus. Meistens werden ausschließlich Bargeld, Schmuck, Schecks, Münzsammlungen gestohlen. Nach Verlassen des Tatobjektes wartet bereits der Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchobjektes und sie verlassen umgehend das Siedlungsgebiet. Auch werden Pannensituationen vorgetäuscht, um die Diebsbeute unmittelbar im Fahrzeug verstecken zu können. Vorsorge verhindert Einbrüche!

UNSERE TIPPS

Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis

- Die Chance Ihr Eigentum wieder zurück zu bekommen, erhöht sich durch das Anlegen eines Inventarverzeichnisses Ihrer wertvollen Gegenstände. Je besser und genauer Sie ihr Eigentum beschreiben, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Exekutive durch geeignete Fahndungsmaßnahmen das gestohlene Gut wieder findet. Nummerierte Gegenstände können so sehr rasch dem rechtmäßigen Eigentümer zugeordnet werden.

Bewahren Sie nach Möglichkeit das Eigentumsverzeichnis NICHT im Haus/ in der Wohnung auf.

Vorbeugung

- Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich. Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten

- Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus bzw. die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter den Schnee räumen oder räumen lassen.
- Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten im Garten liegen lassen. Au-



Geschäftsführender
Gemeinderat Toni Deibl

ßensteckdosen abschalten (können auch vom Täter genutzt werden).

- Lüften sollte man nur, wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (und das, trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften erheblich ökonomischer als permanentes Spaltlüften.

Achtung: Versicherungen zahlen nicht oder weit weniger, da laut Gesetz kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!!!

- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung (kein Verkaufsinteresse) durch die Kriminalpolizeiliche Beratung, in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

Geschäftsführender
Gemeinderat (FPÖ)
Toni Deibl
Sicherheitsbeauftragter

Wir gratulieren...

Zur Geburt...



... von Mia Katharina HAIDEN



... von Tobias HEINZLMAYER



... von Luis PÖLZLBAUER



... von Nina OFENBÖCK



... von Edda BITTMANN



... zur Goldenen Hochzeit von
Gertraude und Wilhelm FILZ



... zur Goldenen Hochzeit von
Rosina und Anton STRODL



... zur Goldenen Hochzeit
von Gertrude und Leopold
WISTERMAYER



... zur Goldenen Hochzeit von
Maria und Hans HABERL



... zur Diamantenen Hochzeit
von Edith und Karl BAUER



... zum 80. Geburtstag
von Karl BAUER



... zum 80. Geburtstag
von Josef WINDBICHLER



... zum 85. Geburtstag
von Franz TAUSZ



... zum 90. Geburtstag
von Theresia ZEHETNER



... zum 90. Geburtstag
von Elsa MOCK

Zahnärzte-Dienst

21. Sept. – 22. Sept.	Sa. So.	DDr. Roedl Walter	2632 Wimpassing, Reithofferplatz 1/II/5	02630/33373
28. Sept. – 29. Sept.	Sa. So.	Dr. Rein Edda Karin	2630 Ternitz, Franz Samwald Straße 20	02630/334900
05. Okt. – 06. Okt.	Sa. So.	Dr. Gertcheva Veselina	2763 Pernitz, Nordstraße 2/1	02632/72547
12. Okt. – 13. Okt.	Sa. So.	Dr. Eichinger Stefanie	2763 Pernitz, Gentschgasse 31	02632/73774
19. Okt. – 20. Okt.	Sa. So.	Dr. Scheicher Michael	2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 6	02633/43800
26. Okt. – 27. Okt.	Sa. So.	Dr. Kukla Edmund	2811 Wiesmath, Marktring 17	02645/2410
01. Nov.	Fr.	Dr. Lechner Friedrich	2620 Neunkirchen, Waldmüllergasse 3	02635/65189
02. Nov. – 3. Nov.	Sa. So.	DDr. Bialonczyk Jan	2700 Wiener Neustadt, Domplatz 13	02622/28192
09. Nov. – 10. Nov.	Sa. So.	Dr. Negrin Madeleine	2822 Erlach, Linsberger Straße 12	02627/48564
16. Nov. – 17. Nov.	Sa. So.	Dr. Charvat Klaus	2604 Theresienfeld, Wiener Straße 9/2/1	02622/71770
23. Nov. – 24. Nov.	Sa. So.	Dr. Kadletz Heinrich	2700 Wiener Neustadt, Baumkirchnerring 16	02622/28482
30. Nov. – 01. Dez.	Sa. So.	Dr. Kindermann Gerhard	2700 Wiener Neustadt, Dr. Kindermann Gerhard	02622/28214
07. Dez. – 08. Dez.	Sa. So.	Dr. Schröder-Gazdag Gudrun	2733 Grünbach, Schneebergstraße 16/2/10	02637/2226
14. Dez. – 15. Dez.	Sa. So.	Dr. Rezwan Asgha	2603 Felixdorf, Fabrikgasse/Ärztelhaus 10	02628/65757
21. Dez. – 22. Dez.	Sa. So.	Dr. Milosevic Visnja	2840 Grimmenstein, Rathausplatz 1	02644/7444
24. Dez. – 26. Dez.	Di. Do.	Dr. Ney Sandra	2700 Wiener Neustadt, Herrengasse 2	02622/22929
28. Dez. – 29. Dez.	Sa. So.	DDr. Hlawatsch Thomas	2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 34	02622/23409
31. Dez. – 01. Jan.	Di. Mi.	Dr. Tischler Martina	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82786

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)
Änderungen werden gesondert angeschlagen !

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

nur Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr

erster Termin: 02. März 2013
letzter Termin: 23. Nov. 2013

Strauch- bzw. Baumschnitt

Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt, Sperrmüll (z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...), Alteisen, Altmetalle, Altmedikamente, Altfette, Altöle, Styropor, Farb- u. Lackreste, Spraydosen, Kleinbatterien, große Kartonagen, Elektro-Altgeräte, Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel, Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt..... 3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge 3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styroporreste..... 10 € pro 500 l Sack

Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).

Ärzte-Wochenenddienst

21. Sept. – 23. Sept.	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
28. Sept. – 30. Sept.	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
05. Okt. – 07. Okt.	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
12. Okt. – 14. Okt.	Sa. So. Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
19. Okt. – 21. Okt.	Sa. So. Mo.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
25. Okt. – 28. Okt.	Fr. Sa. So. Mo.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
31. Okt. – 02. Nov.	Do. Fr. Sa.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
02. Nov. – 04. Nov.	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
09. Nov. – 11. Nov.	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
16. Nov. – 18. Nov.	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
23. Nov. – 25. Nov.	Sa. So. Mo.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315
30. Nov. – 02. Dez.	Sa. So. Mo.	Dr. Christian SEITELBERGER	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627/82 149
07. Dez. – 09. Dez.	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
14. Dez. – 16. Dez.	Sa. So. Mo.	Dr. Ludwig DOCK	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627/45494
21. Dez. – 23. Dez.	Sa. So. Mo.	Dr. Günther JUNGMEISTER	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627/81 260
24. Dez. – 26. Dez.	Di. Mi. Do.	Dr. Viktor CHLOPCIK	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627/48 520
26. Dez. – 27. Dez.	Do. Fr.	Dr. Bernhard LICHTENAUER	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627/82 424
28. Dez. – 30. Dez.	Sa. So. Mo.	Dr. Rudolf BOGAD	2801 Katzelsdorf, Pürregasse 4	02622/78208
31. Dez. – 01. Jan.	Di. Mi.	Dr. Michael TISCHLER	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627/82 315

Apotheken-Dienste

OKTOBER		
01.	DI	Bad Erlach
02.	MI	WN Mariahilf
03.	DO	Pitten
04.	FR	WN Krone
05.	SA	WN Heiland
06.	SO	WN Leopold
07.	MO	WN Bahnhof
08.	DI	Pitten
09.	MI	Bad Erlach
10.	DO	WN Mariahilf
11.	FR	Pitten
12.	SA	WN Krone
13.	SO	WN Heiland
14.	MO	WN Leopold
15.	DI	WN Bahnhof
16.	MI	Pitten
17.	DO	Bad Erlach
18.	FR	WN Mariahilf
19.	SA	Pitten
20.	SO	WN Krone
21.	MO	WN Heiland
22.	DI	WN Leopold
23.	MI	WN Bahnhof
24.	DO	Pitten
25.	FR	Bad Erlach
26.	SA	WN Mariahilf
27.	SO	Pitten
28.	MO	WN Krone
29.	DI	WN Heiland
30.	MI	WN Leopold
31.	DO	WN Bahnhof

NOVEMBER		
01.	FR	Pitten
02.	SA	Bad Erlach
03.	SO	WN Mariahilf
04.	MO	Pitten
05.	DI	WN Krone
06.	MI	WN Heiland
07.	DO	WN Leopold
08.	FR	WN Bahnhof
09.	SA	Pitten
10.	SO	Bad Erlach
11.	MO	WN Mariahilf
12.	DI	Pitten
13.	MI	WN Krone
14.	DO	WN Heiland
15.	FR	WN Leopold
16.	SA	WN Bahnhof
17.	SO	Pitten
18.	MO	Bad Erlach
19.	DI	WN Mariahilf
20.	MI	Pitten
21.	DO	WN Krone
22.	FR	WN Heiland
23.	SA	WN Leopold
24.	SO	WN Bahnhof
25.	MO	Pitten
26.	DI	Bad Erlach
27.	MI	WN Mariahilf
28.	DO	Pitten
29.	FR	WN Krone
30.	SA	WN Heiland

DEZEMBER		
01.	SO	WN Leopold
02.	MO	WN Bahnhof
03.	DI	Pitten
04.	MI	Bad Erlach
05.	DO	WN Mariahilf
06.	FR	Pitten
07.	SA	WN Krone
08.	SO	WN Heiland
09.	MO	WN Leopold
10.	DI	WN Bahnhof
11.	MI	Pitten
12.	DO	Bad Erlach
13.	FR	WN Mariahilf
14.	SA	Pitten
15.	SO	WN Krone
16.	MO	WN Heiland
17.	DI	WN Leopold
18.	MI	WN Bahnhof
19.	DO	Pitten
20.	FR	Bad Erlach
21.	SA	WN Mariahilf
22.	SO	Pitten
23.	MO	WN Krone
24.	DI	WN Heiland
25.	MI	WN Leopold
26.	DO	WN Bahnhof
27.	FR	Pitten
28.	SA	Bad Erlach
29.	SO	WN Mariahilf
30.	MO	Pitten
31.	DI	WN Krone

Apotheke Zu Mariahilf

2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 21
02622 | 231 53

Alte Kronen Apotheke

2700 Wiener Neustadt,
Hauptplatz 13
02622 | 233 00

Heiland-Apotheke

2700 Wiener Neustadt,
Pottendorfer Straße 6
02622 | 22 12 80

Zum Heiligen Leopold

2700 Wiener Neustadt,
Neunkirchner Straße 17
02622 | 221 53

Bahnhof-Apotheke

2700 Wiener Neustadt,
Zehnergasse 4
02622 | 23 29 30

Zum Heiligen Georg

2823 Pitten,
Eduard Huebmer-Gasse 164
02627 | 82 28 80

Apotheke Bad Erlach

2822 Bad Erlach,
Wiener Neustädter Straße 21
02627 | 488 50

Veranstaltungen

OKTOBER

1.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Grandhotel NÖ Hof
3.	Donnerstag	bis 13.10.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
5.	Samstag		1. Rosalia Marsch, geführter Marathon in 4 Teilstrecken
6.	Sonntag	09.45 Uhr	Erntedankfest in Lanzenkirchen
11.	Freitag	bis 20.10.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
12.	Samstag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
13.	Sonntag		16. Lanzenkirchner Ortslauf, www.lauftour.at, Info: Dino Struger 0660/3413006
17.	Donnerstag		Weiber-Kunst-Kulinarik, Gemeindesaal
18.	Freitag	bis 31.10. 19.30 Uhr	Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf Vortragsabend „Burma (Myanmar)“, Pfarrheim, Veranstalter: Weltladen
19.	Samstag	20.00 Uhr	VP Lanzenkirchen – 2. Trachtenball, Grandhotel NÖ Hof Herbstkränzchen – Pensionisten Lanzenkirchen, Gemeindesaal
20.	Sonntag	09.45 Uhr	KIWOGO – Gottesdienst für Kinder, Pfarre Lanzenkirchen
26.	Samstag	09.30 Uhr	ÖAAB Wandertag, Ofenbach
		14.00 Uhr	Familienfest – Vogelscheuchen Geistertreiben
		20.00 Uhr	Halloween Party im Stadl vom Dorfmeister
27.	Sonntag	15 – 17 Uhr	Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
28.	Montag	bis 31.10.	Weltsparwoche Raiba Pittental/Bucklige Welt

NOVEMBER

1.	Freitag	09.45 Uhr	Allerheiligen – Festgottesdienst
		11.00 Uhr	Gedenken beim Kriegerdenkmal
		14.00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
2.	Samstag	18.30 Uhr	Abendmesse für alle Verstorbenen
5.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag - Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Grandhotel NÖ Hof
7.	Donnerstag	bis 22.12.	Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
9.	Samstag	14.30 Uhr	Hubertusandacht bei Hubertuskapelle in Frohsdorf auf der De Cente Wiese
		bis 10.10.	Kanarien- u. Exotenverein Lanzenkirchen – Vogelschau, Gemeindesaal
		15.30–16.30 Uhr	Kinderkino im Pfarrheim Lanzenkirchen
15.	Freitag	bis 16.10.	Gemeinde u. Pfarrbücherei – Bücherflohmarkt
16.	Samstag		Landjugendball, Gemeindesaal
17.	Sonntag	09.45 Uhr	KIWOGO – Gottesdienst für Kinder, Pfarre Lanzenkirchen
22.	Freitag	bis 1.12.	Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
23.	Samstag	13–17.30 Uhr	FF-Haderswörth – Blutspendeaktion
24.	Sonntag	17.00 Uhr	Herbstkonzert der Jugendblasmusikkapelle Katzelsdorf: Crime – Time, Gemeindesaal
30.	Samstag	13.00 Uhr	DEV Haderswörth – 21. Weihnachtsmarkt

DEZEMBER

1.	Sonntag	16.30 Uhr	DEV-Frohsdorf, Frohsdorfer Adventbeginn Nikolaus der Kinderfreunde beim Michlhof
3.	Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenachmittag, Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch		Frauenstammtisch, Grandhotel NÖ Hof
8.	Sonntag	14.00 Uhr	VP-Team Lanzenkirchen, Adventsingen im Gemeindesaal
14.	Samstag	14–17 Uhr	Kinderbasteln im Turnsaal der Mittelschule
		15.00 Uhr	SC Wirtschaft Lanzenkirchen – Punschstand, Sportanlage
		17.00 Uhr	Weltladen-Adventmarkt bei der Kapelle Schlein
15.	Sonntag	09.45 Uhr	KIWOGO- Gottesdienst für Kinder, Pfarre Lanzenkirchen
21.	Samstag		Punschstand beim Privatfeuerwehrmuseum EOBI Karl Zehetner
23.	Montag		FF-Jugend Kleinwolkersdorf – Punschstand beim FF-Haus
24.	Dienstag	22.00	Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
28.	Samstag	15.00 Uhr	SC Wirtschaft Lanzenkirchen – Vorsilvesterfeier, Sportanlage
31.	Dienstag	18.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst

Gemeinde-Termine

Sprechstunde

von Bürgermeister Bernhard Karnthaler

jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt
02627 | 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at

Kostenlose Immobilienberatung (Robert Prohaska)

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

1. Oktober • 5. November • 3. Dezember

Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler

17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt

1. Oktober • 5. November • 3. Dezember

Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert)

Bauberatung: Ing. Peter BRAUNER, 8.00 – 9.00 Uhr
Energieberatung: Ing. Harald BARNERT, 8.00 – 10.00 Uhr
am Gemeindeamt

2. Oktober • 6. November • 4. Dezember

Aus der Gemeinde

Bäume und Sträucher

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung (StVO) haben die Grundeigentümer dafür zu sorgen, dass Sträucher, Hecken, Bäume mit tief hängenden Ästen und dergleichen, die über die Einfriedung oder die Grundstücksgrenze hinaus in den Luftraum der Straße oder des Gehsteiges ragen, entfernt werden. Diese Maßnahme ist unbedingt erforderlich, wenn die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Verkehrszeichen oder die Straßenbeleuchtung beeinträchtigt wird. Sollten diese Bestimmungen nicht eingehalten werden, kann die Entfernung des störenden Bewuchses bzw. die Reinigung der Verkehrsflächen auf Kosten des Liegenschaftseigentümers durchgeführt werden.

Hundekotbeutel

Für die Beseitigung des Hundekots stellt die Gemeinde den Hundebesitzern Hundekotbeutel gratis zur Verfügung,

die bei der Anmeldung an die HundebesitzerInnen verteilt werden. Sollten Sie weitere Beutel benötigen, so können Sie diese kostenlos am Gemeindeamt abholen.

Schneeräumung und Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Weiters möchten wir darauf hinweisen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei deren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten der Kleinräumfahrzeuge der

Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind. Weiters werden alle Kfz-Besitzer gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit durchführen können.

Achtung Terminänderung: beim „Gelben Sack“

Die Abholung des „Gelben Sacks“ in Haderswörth und Föhrenau findet an Stelle des 04. Oktober 2013 am 04. November 2013 statt.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 26.06.2013

- Brigitte Tauchner-Hafenscher wurde als Mitglied in den Kultur-, Sport- und Freizeitausschuss gewählt.
- Sanierungsarbeiten am Kanalsystem wurden an die HF Rohrtechnik GmbH vergeben.
- Optionsverträge für Grundstücksankäufe wurden abgeschlossen.
- Ein Fahr- und Leitungs-

recht für die EVN wurde beschlossen.

- Die Auflage der 16. Änderung des Flächenwidmungsplans wurde beschlossen.

Gemeinderatsbeschlüsse vom 03.07.2013

- Die Sanierung bzw. Adaptierung der Spielplätze in Föhrenau und Lanzenkirchen wurde beschlossen.
- Die Neuerrichtung eines Spielplatzes in der Augasse wurde beschlossen.
- Die Vergabe der „Goldenen Ehrennadel“ an Ing. Herbert Schanda wurde beschlossen.
- Die Förderung für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges für die FF Frohsdorf wurde beschlossen.
- Die Errichtung einer Bewegungsarena in der Leitha-Au wurde beschlossen.
- Die Sanierung der Wasserleitung im Bereich der Kreuzung Frohsdorf-Hauptstraße / Mühlbachgasse / Mühlweg wurde beschlossen.

Karate-Kurs für Kinder

Karate schult Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit. Am 27. September beginnt ein Karate-Kurs für Kinder. Trainingszeit ist freitags von 17:00 – 18:00 Uhr. Das letzte Training findet am 13.12. statt.

Alter: ca. 6 – 12 Jahre

Wo: Kleine Turnhalle,
2821 Lanzenkirchen

Kursleiter:

Peter Piribauer, 3 DAN

Kurskosten: 50 Euro



Erster Schultag BAKIP Sta. Christina Frohsdorf. Mit September 2013 startet nach einigen Monaten sorgfältigen Planens, der Schulverein Sta. Christiana in Frohsdorf mit dem ersten Jahrgang Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik. Die Schüler und Schülerinnen sind voll motiviert und neugierig und werden in den kommenden 5 Jahren nicht nur auf die Matura hinarbeiten, sondern auch in enger Zusammenarbeit mit dem vorhandenen Kindergarten eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung erfahren.

Sta. Christiana: SchülerInnen für eine gerechtere Welt

Fair Trade Point wird von der UNESCO ausgezeichnet

Drei Mal pro Woche verkauft ein Klassenteam der HLW Sta.Christiana Fairtrade-Produkte wie Schokolade, getrocknete Früchte oder Getränke, die sie vom örtlichen Weltladen beziehen, und informiert zugleich über den Hintergrund von „Fairtrade“. Damit regen sie MitschülerInnen wie LehrerInnen

zu dazu an, sich Gedanken darüber zu machen, wie und was sie konsumieren und Zusammenhänge zwischen Konsum, Welthandel und globaler Gerechtigkeit zu erkennen.

Für dieses mehrjährige Engagement im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

wurden die HLW Sta.Christiana und der Weltladen Lanzenkirchen nun ausgezeichnet. Die Auszeichnung durch die Österreichische UNESCO-Kommission fand am 26.Juni im Rahmen einer Festveranstaltung im Naturpark Jauerling in der Wachau statt.



Freuen sich über die Anerkennung: Therese Walder-Wintersteiner von der UNESCO, HLW-Schülerin Miriam Schwarz, Gertraud Weixlbaumer, Lehrerin und Mitinitiatorin des Projekt, Christian Zettl vom Weltladen und Sandra Fahrner, UNESCO-Referentin der Schule (v.l.n.r.)

Foto: UNESCO



Aktion Schutzengel sorgt für Sicherheit

Die Aktion Schutzengel ist eine Initiative von LH Erwin Pröll und sorgt jedes Jahr zu Schulbeginn für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit auf den Schulwegen zum Schutz unserer Kinder.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler: „Verkehrsteilnehmer, aber auch Eltern sollen mit dieser Aktion auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam gemacht werden.“ Der Zebrastrifen am Hauptplatz wurde rechtzeitig vor dem Schulbeginn neu markiert.

Am Foto: Vizebgm. Heide Lamberg, BR Martin Preineder, Bgm. Bernhard Karnthaler, Volksschuldirektorin Doris Benesch mit den Kindern (v.l.n.r.)

Neue Küche im Hort

Für die viele Eltern ist der Hort (mit Nachmittagsbetreuung) nicht mehr wegzudenken. Ohne gute Pädagogen und Betreuer wäre ein Hort aber kein Erfolgsprojekt. Vzbgm. Heide Lamberg dazu: „Die Marktgemeinde Lanzenkirchen kann sich aber glücklich schätzen: wir haben nicht nur gute, sondern sogar sehr gute Betreuer. Herzlichen Dank dafür stellvertretend an Alexandra Hatvan.“

Aber auch die Infrastruktur ist entscheidend. In der ersten Schulwoche wurde

dazu eine neue, moderne Küche ihrer Bestimmung übergeben. Bgm. Bernhard Karnthaler: „Ein herzlicher

Dank dazu an Mathias Ernst und Ernst Tanzler, von der Fa. Regina Küchen, für die guten Konditionen.“



Bgm. Bernhard Karnthaler, Mathias Ernst (GF Regina Plaza), Florian Windbichler, Maxi Soltiz, Selina Bader, Sandro Tanzler, Alexandra Hatvan, Pauli Meisterhofer, Vzbgm. Heide Lamberg und Ernst Tanzler

Neuigkeiten aus Lanzenkirchen – per Newsletter!

Für alle, die aktuelle Bericht aus der Gemeinde Lanzenkirchen direkt auf ihren Computer bekommen wollen, gibt es jetzt den Newsletter des Bürgermeisters. Die elektronische Post kommt alle zwei Wochen mit den wichtigsten Infos und Fotos.

Anmeldungen unter:
buergermeister@lanzenkirchen.gv.at oder direkt am Gemeindeamt.

Projekt: Spielplatz Frohsdorf

In der Augasse fand am 20. August eine Präsentation über die Errichtung eines neuen Spielplatzes statt, der auf einem gemeindeeigenen Grundstück neben der ehemaligen Firma Daghofer entstehen wird.

Neben Bgm. Bernhard Karnthaler, Vzbgm. Heide Lamberg und einigen Ge-

meinderäten war auch DI Walter Kirchner, Geschäftsführer der NÖ Stadt- und Dorferneuerung anwesend, um das Projekt vor Ort der Bevölkerung zu präsentieren.

Weiters wurden dabei verschiedenste Aspekte wie z.B. Verkehr, Lärm und Zugangsmöglichkeiten zum Spielplatz diskutiert.



ARBÖ: 1. Kinder-Kettcar-Rennen

Mitte August fand das 1. Kinder-Kettcar-Rennen der ARBÖ-Sektion Lanzenkirchen statt. Organisator Wilhelm Pauschenwein konnte u.a. Bundesrätin Ingrid Winkler dabei begrüßen. Es gingen weit über 30 Kinder an den Start. Tagessieger wurde Phillip Zechmeister. Die Medaillen und Urkunden wurden von GR Wilhelm Pauschenwein und GR Karl Brandlhofer übergeben.



Schnuppergolfer am Golfclub Föhrenwald. Martin Karnthaler lud zum Schnuppergolfer im Golfclub Föhrenwald ein, der – was viele nicht wissen – im Gemeindegebiet von Lanzenkirchen liegt. Die rund 30 Teilnehmer wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und von zwei Briten „gecoacht“. Mit dabei waren unter anderem Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Pater Emmanuel, ÖVP-Obmann Mag. Thomas Heinold, Gemeinderäte Sabina Doria, Manfred Grimm und Klaus Stocker und viele andere. Am Foto: Gemeinderat Klaus Stocker, Helga Bader, Pater Emmanuel, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, GGR Martin Karnthaler.



Kindertraining auf der Tennisanlage Mühlendorfer. Jeden Mittwoch findet auf der Tennisanlage Mühlendorfer ein Mannschaftstraining statt, bei dem auch neue Spieler gerne gesehen und herzlich begrüßt werden. Dabei stehen zwei staatlich geprüfte Tennislehrer den Spielern zur Verfügung. Der HTC spielte heuer wieder mit zwei Herren- und einer Jugendmannschaft Meisterschaft. Im Herbst wird noch ein Herrenteam bei den 35+ Meisterschaften spielen. Das neu organisierte Kindertennisprogramm ist mit ca. 20 Kindern ein toller Erfolg. Kinder- & Nachwuchstraining wird auf der Tennisanlage Mühlendorfer und beim HTC wieder in den Vordergrund rücken.

TANZKURS in LANZENKIRCHEN

Peter u. Margarete Urbanek (Tanzschule Duschek)

BEGINN:

Fr. 11.10.2013

im GEMEINDESAAL
alle weiteren Kurse im
GRANDHOTEL NÖ.HOF

KOSTEN:

90 € für 10 Einheiten pro Person

Alle Voranmeldungen sind an den Obmann des Kulturausschusses der Marktgemeinde Lanzenkirchen oder an das Gemeindeamt telefonisch oder via E-Mail zu richten.
Mindestteilnehmerzahl: 10 Tanzpaaren.

Letzter Anmeldetermin ist der 20.Sept.2013

Martin Karnthaler: martin.karnthaler@son.at, Tel. 0664 / 479 53 54
Gemeindeamt: gemeinde.birnbaumer@lanzenkirchen.gv.at, Tel. 02627 / 45432-10

Die Terminübersicht:

Freitag	11.10.2013	Beginn 19.30 im Gemeindefaal
Freitag	18.10.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel großer Saal
Dienstag	29.10.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel
Freitag	08.11.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel
Freitag	15.11.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel
Freitag	22.11.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel
Freitag	29.11.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel
Freitag	06.12.2013	Beginn 19.30 im Gemeindefaal
Dienstag	10.12.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel
Mittwoch	18.12.2013	Beginn 19.30 im Grandhotel



Lanzenkirchner am Golser Volksfest. Am 14. August war eine Lanzenkirchner Delegation rund um Gastwirt Leopold Thurner auf Einladung des örtlichen Bürgermeisters Johann Schrammel am ebenso bekannten wie traditionellen Volksfest in Gols (Burgenland). Bis spät am Abend wurde bei diesem Besuch über eine mögliche Gemeindeparterschaft zwischen den Gemeinden Gols und Lanzenkirchen diskutiert. Am Foto: Leopold Thurner, Helmut Diskus, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bürgermeister Dir. Johann Schrammel mit den Musikern vom Kaisertrio.

Foto: Charlotte Titz

Neuer Geschäftsführer in den Wiener Alpen in Niederösterreich

In einer einstimmigen Juryentscheidung wurde der in Katzelsdorf ansässige Markus Fürst mit 1. September zum neuen Geschäftsführer der Destination Wiener Alpen in Niederösterreich nominiert. Der 45-jährige Touristiker folgt damit Eva Schödl nach, die sich nach mehr als sechs Jahren Einsatz im Management der Destination beruflich verändern wird.

Markus Fürst war unter an-



Geschäftsführer Markus Fürst

derem zehn Jahre für die Tirol Werbung tätig und zuletzt in einer leitenden Funktion in der Baustoffindustrie. Markus Fürst freut sich bereits auf die neue Herausforderung: „Die Wiener Alpen haben sich die letzten Jahre touristisch sehr positiv entwickelt – diesen Weg werden wir konsequent fortführen. Ich freue mich, meine langjährige touristische Erfahrung in meine Heimat einzubringen“.

Dinos Laufftreff feiert Sommerausklang

Bei herrlichem Wetter feierte Dinos Laufftreff heuer das Ende des Sommertrainings mit einem sportlichen Nachmittag bei Tischtennis, Slackline, Trampolin und guter Jause.

Die Freude über die guten Leistungen der „Jungen Dinos“, die nach fleißigem Training in den Ferien (montags 19.00 Uhr, mittwochs und freitags 7.00 Uhr) mit Stockerlplätzen belohnt wurden, war sehr groß!

Mehr Infos unter: <http://dinoslaufftreff.jimdo.com/>



Tischlerei eröffnet. Am

27. September wird die Tischlerei Mannsberger am neuen Standort im Gewerbepark 9 in Lanzenkirchen (auf dem Gelände der Aktiv Ladenbau GmbH.) eröffnet. Ab 9.00 Uhr besteht die Möglichkeit, den 3.000 Quadratmeter großen Gewerbebetrieb zu besichtigen. Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Neue Akademiker: Wir gratulieren zum Studienabschluss...

- Herrn Martin Haindl, MSc
Masterstudium
„Wirtschaftsingenieur“
Fachhochschule Wiener
Neustadt
- Frau Eva Jeitler, BSc
Bachelorstudium
„Agrarwissenschaften“
Universität für
Bodenkultur Wien



Familienausflug der Kinderfreunde

Die Kinderfreundinnen und Kinderfreunde aus ganz Niederösterreich feierten gemeinsam am Sonntag den 8. September den ersten landesweiten Familienausflug. Mit einer kostenlosen Donauschiffahrt von Melk nach Ybbs und retour. Beim Zwischenstopp in Ybbs gab es ein Mittagessen und ein Konzert des Kinderlieder-machers Bernhard Fibich.

Am Foto: die Familien Ofner und Brandlhofer aus Lanzenkirchen, die beim Familienausflug dabei waren.



Feuerwehrturnier in Bad Erlach: FF Haderswörth wird Zweiter

Im Juli fand das alljährliche Feuerwehrfußballturnier, mit sieben Mannschaften, des SV Bad Erlacher statt. Als einzige Feuerwehr der Marktgemeinde Lanzenkirchen nahm die Feuerwehr Haderswörth zum fünften Mal hintereinander teil. Im Finale musste sich die Feu-

erwehr Haderswörth gegen die Feuerwehr Klingfurth erst beim Elfmeterschießen geschlagen geben. Dritter wurde die Feuerwehr Föhrenau. Kommandant Manfred Schwarz und Bgm. Bernhard Karnthaler gratulierten den Kameraden.

Am Foto (v.l.n.r.): Stehend:

Hermann Ringhofer, Reinhard „Bazi“ Aigner, Georg Schebach, Alexander Koger, Lukas Karnthaler, Sigfried Dissauer, Martin Karnthaler; sitzend: Johannes Harruk, Christian Reithofer, Oliver Reithofer, Bernd Heissenberger, Eloi Haslehner und Peter Harruk.

Tischtennis Hobbyturnier des TTC Lanzenkirchen

32 Hobbyspieler (Teilnehmer-Rekord) konnten beim 7. Hobbyturnier begrüßt werden. Die zahlreichen anwesenden Zuseher sahen ein spannendes Tischtennisturnier. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Bernhard Karnthaler, der Gemeinde Lanzenkirchen, Sponsor Wiener Neustädter Sparkasse sowie allen Freiwilligen für Ihre Mithilfe.

Die Gewinner:

Allg. A:

1. Stefan Pandur,
2. Rene Oedendorfer,
3. Thomas Tritremmel

Allg. B:

1. Benjamin Kalusa,
2. Michael Holzmann,
3. Thomas Imre

Doppel A:

1. Raphael Schwarz und Alfred Lebelhuber,
2. Benjamin Kalusa und Thomas Tritremmel,
3. Rene Oedendorfer und Justin Rodler

Doppel B:

1. Anton Steiner und Niki Strohmmer,
 2. Stefan Prinz und Christoph Prinz
- Weitere Informationen unter www.ttc-lanzenkirchen.grafikworks.at

Turnangebote im Turnsaal der Neuen Mittelschule, Schulgasse 100

Montag	17:30 - 19:00	Seniorenturnen	Sportunion	0664/73786744
	19:00 - 20:00	Männerturnen	Wilhelm Pauschenwein	0660/5791203
Dienstag	17:30 - 18:30	Zumba	Enikö Harruk	0676/6735886
	19:00 - 20:00	Damenturnen	Christa Kafka	02627/45458
Mittwoch	18:00 - 19:00	Aerobic	Brigitte Igl	0676 87 83 56 32
	19:15-20:30	Yoga	Brigitte Igl	0676 87 83 56 32
Donnerstag	17:00 - 18:30	Yoga	Gerald Dienbauer	0650/8500192
	17:00 - 21:00	Tischtennis	Patrick Pötsch	0650/9892211
Freitag	17:00 - 19:00	Kinderturnen	Sportunion	0664/73786744



TTC Obmann Patrick Pötsch, TTC Stv.Obmann Marko Kornfeld, Turnierleiter Josef Pötsch, Markus Imre, Gregor Paul, Stefan Prinz und Daniel Binner.

Wir präsentieren: Die Mannschaften des SCL



KAMPFMANNSCHAFT. *Hintere Reihe:* Zeugwart Heissenberger Josef, Obmann Johann Dorfmeister, Aigner Norbert, Gürtler Patrick, Tasic Dennis, Rosicky Markus, Fleischhacker Miklos, Karnthaler Lukas, Schieder Valentin und Trainer Manfred Rosskogler. *Vordere Reihe:* Flatischler Kurt, Heissenberger Bernd, Mag. Steiner Christian, Krammer Philipp, Leuthner Michael, Haberler Michael, Halbwachs Dominik, Bauer David und Rupp Sabine.



RESERVE. *Hintere Reihe:* Trainer Klengel Florian, Obmann Dorfmeister Johann, Leuthner Christian, Schachinger Erik, Cubert Manuel, Welzl Manuel, Huber Jürgen, Valentin Schieder, Manfred Rosskogler, Sabine Rupp. *Vordere Reihe:* Vogel Erich, Weteschnik Stefan, Stelzner Benjamin, Schneidhofer Dominik, Stohl Marcel, Bauer David, Polster Robin.



U9. *Hintere Reihe:* Trainer Paul Piribauer, Florian Pichler, Altin Pireci, Andre Flechl, Philipp Monza, Kevin Hartig, Dominik Berger und Trainer Pireci Arif. *Vordere Reihe:* Seltin Xhemaj, Philipp Kölbl, Philipp Piribauer, Peter Woltram, Mika Trenner, Fabian Monza, Jaina Rodler.

16. Lanzenkirchner Ortslauf

Am Sonntag, den 13. Oktober, findet der 16. Ortslauf in Lanzenkirchen statt. Veranstalter ist Dinos Lauftreff. Gestartet wird in den Bewerbungen:
Knirpse: 500 m
Kinder: 1.000 m
Schüler: 2.250 m
Nordic Walking: 7.500 m
Rollstuhlfahrersprint: 1.500 m
FunRun + Jugend: 5.500 m
Hauptlauf: 10.000 m
Short Run: 1.500 m
Staffel: 4 x 2.500 m

Auskunft:

Dino Struger,
office@lauftour.at
Mobil: 0660 / 34 13 006

Anmeldeschluss:

10. Oktober 2013, 20:00 Uhr



BAMBINI. Sabine Rupp, Dennis Tasic, Manfred Rosskogler und Johann Dorfmeister mit Eltern und Kinder

Kindertraining hat begonnen

Nach dem es in der Kampfmannschaft sportlich zu Laufen beginnt, kann B-Lizenz Trainer Manfred Rosskogler auch Zeit in die Jugendarbeit investieren. Mit Dennis Tasic konnte er einen aktiven Spieler aus der Kampfmannschaft des SCL als Trainer gewinnen. Beim ersten Training, am 3. September 2013 waren bereits 10 Kinder mit ihren Eltern anwesend. Einige Kinder werden aufgrund des Schulbeginnes erst in nächster Zeit dazu stoßen. Weitere Informationen unter 0676/75 59 998.

Raiffeisenbank Pittental / Bucklige Welt



Mehr als eine Bank

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI

KOPIE & PLAKAT **Renate Binder**

Rosentalerstraße 300, 2821 Lanzenkirchen
Tel. 02627/45757, Mobil: 0664/3123838

www.kopie-plakat.at
email: kopie.plakat@aon.at

MINI IM PREIS - MAXI IM FORMAT



Sonderangebot

bis 31. Dezember 2013

Transparent 3 x 1 m
kantenverstärkt und geöst

€ 60,- exkl. USt

Bauunternehmung PUSIOL GmbH

2640 Gloggnitz, Wienerstraße 125

Telefon: 02662 / 423 25; Fax: DW 15; E-Mail: office@pusiol.at



STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
STAHLBETONARBEITEN
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN.....

Elektrotechnik

Kunst

Gerhard

EKG

2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45

E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at

Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen

GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

* Transporte

* Deichgräberei

* Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbehof

Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

H O L Z B A U
GOBAUER

2821 Lanzenkirchen, Mühlbachgasse 222
Tel.: 02627/45782, Fax.: 02627/42591

Zimmerei Brandstätter



Büro: Aspangerstraße 20
2822 Bad Erlach
Werkstätte: Haderswörther
Hauptstraße 367
2821 Lanzenkirchen
Mobil: 0664/23 41 053
Fax: 02627/48 517
E-Mail: holz.brandstaetter@aon.at



www.security-access.at

Alarm | Video | Zutritt

SecurityAccess feiert 6. Geburtstag

Fr, 04.10.2013 ab 12 Uhr

Es warten einmalige Aktionen auf Sie. Auch für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

Informieren Sie sich im größten Sicherheitsschauroom Wr. Neustadts über die innovativsten Sicherheitsprodukte. Unser engagiertes Team berät Sie gerne!



Alarmanlagen



Videosysteme



Zutrittssysteme



Schließanlagen

2700 Wiener Neustadt, Fischauer Gasse 164/5, T: +43 2622 / 88 0 44, office@security-access.at

office@smp-zt.at
http://www.smp-zt.at

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

DI Siedl & DI MAURER ZT-GmbH | Purgleitnergasse 4, 2700 Wr. Neustadt | Tel.-Fax.: +43 2622 24502



power tech

ELEKTRO & ANLAGENBAU GMBH

2821 Lanzenkirchen M: 0699/11406718 2601 Siedlung Maria Theresia
Haderswörther Hauptstrasse 367 T: 02628 61 767 -0 Efeugasse 2 www.powertech.co.at



Wolfgang Wedl

OrthopädieSchuhTechnik

2802 Hochwolkersdorf
Unter-Ort 1
02645 / 20 143
orthopaedie.wedl@aon.at

- Einlagen
- Zurichtung am Konfektionsschuh
- Orthopädische Maßschuhe
- Kompressionsstrümpfe von Sigvaris
- Diabetikerversorgung

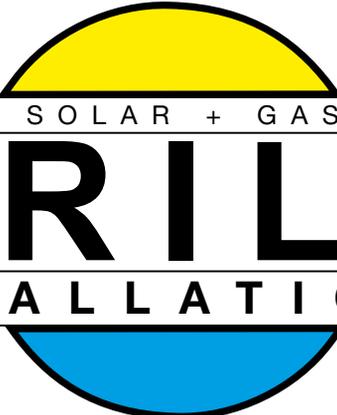
Neue Öffnungszeiten!
Montag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch und Freitag 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Metallbau Spanblöchl

0664 521 97 31

www.metallbau-spanbloechl.at

2821 Lanzenkirchen
Gewerbepark 18
Tel.Fax: 02627 / 81430
spanbloechl.metall@aon.at



HEIZUNG + SOLAR + GAS + WASSER

GRILL

GMBH

INSTALLATIONEN

Cafe Restaurant **Adrienn**

LANZENKIRCHEN

**15.09.2013 bis
 31.10.2013**

WILDWOCHE
 im Cafe Restaurant Adrienn Lanzenkirchen
 Schulgasse 63 | Tel 0660 489 4956

Wildeinmachsuppe
Hirschgulasch
 mit Serviettenknödel und Preiselbeeren

Wildschweinsbraten
 mit Rotkraut und Röstitaler

Wildentenbrust
 mit Merlotsauce und Pilzreis

Kastanienpüree
 mit Schlagobers
 und Schokosauce




KlangfarbenWelt
 SHOP | MUSIK | KINESIOLOGIE

Shop
 Produkte für Harmonie und Wohlbefinden

Musik
 privater Gitarrenunterricht
 Musikworkshops

Kinesiologie & Aura Soma®
 Begleitung für Kinder und Erwachsene

Workshops und Seminare
 zu verschiedensten Themen

Shop-Öffnungszeiten:
 Freitag 09.00 – 12.00 Uhr * 14.30 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Mag. art. Bettina Gilan
 Wr. Neustädter Straße 30/1 | 2821 Lanzenkirchen

Informationen und Terminvereinbarungen auch außerhalb der Öffnungszeiten unter
 0676/ 462 83 02 sowie info@klangfarbenwelt.at



AREA
 Vermessung ZT GmbH

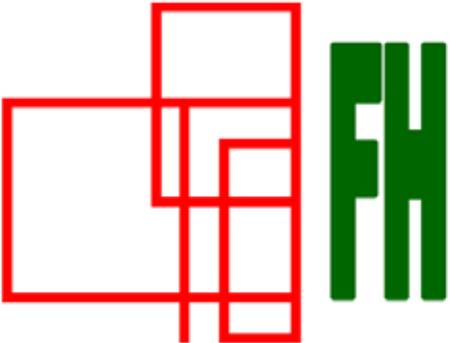
Die Vermessungskompetenz
 im südlichen Niederösterreich

DI Thomas BURTSCHER
 2640 Gloggnitz, Schulgasse 14
 2700 Wr Neustadt, Hauptplatz 20

Baurat h.c. DI Hans POLLY
DI Philip ZEISLER
 2620 Neunkirchen, Holzplatz 1

DI Karl PAZOUREK
 2700 Wr Neustadt, Neunkirchner Str. 34

www.area-vermessung.at



BAUMEISTER
HEINZ FUCHS
PLANUNG BAULEITUNG

Tel. 02627 | 45 554 • E-Mail. fuchsbau@aon.at



Erste Reihe (v.l.n.r.): Lena Swoboda, Emma Branagh, Jakob Szabo, Leo Wolf, Isabel Puchegger, Lea Mühlhofer, Sem Haslehner, Maximilian Soltiz, Jaina Rodler. **Zweite Reihe:** Erska Lutfiu, Natalie Siedl, Natalie Brandlhofer, Peter Lackner, Manuel Lahrnsack, Isabella Faltl, Jasmin Flechl, Marie Strejc, Sophie Sommer. **Klassenvorstand:** VOL Kornelia Houszka mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Dir. Doris Benesch

Unsere Taferklassler

Wir wünschen euch viel Spaß und Erfolg in der Schule!



Erste Reihe (v.l.n.r.): Jessica Heher, Silim Tosun, Medin Tafallari, Lena Rupp, Phillip Zechmeister, Philipp Kölbl, Leon Radax, Verena Reischer, Sebastian Reischer, Martin Kratochvil. **Zweite Reihe:** Jana Rodler, Marcel Polatschek, Tobias Kneisl, Maximilian Schitkowitz, Aline Sommer, Sebastian Horvath, Maurice Siedlinsky. **Klassenvorstand:** VOL Sabine Karas mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeisterin Heide Lamberg, Dir. Doris Benesch